



Nummer: 154/2014
den 6. Nov. 2014

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- | | | | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--------|---------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich | <input type="checkbox"/> | KT | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> | VFA | |
| <input type="checkbox"/> | Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU | 27. Nov. 2014 |
| | | <input type="checkbox"/> | ATU/BA | |
| | | <input type="checkbox"/> | SOA | |
| | | <input type="checkbox"/> | KSA | |
| | | <input type="checkbox"/> | JHA | |

Betreff: Erweiterung und Generalsanierung Rohräckerschule
- 9. Projektkurzbericht

Anlagen: 9. Projektkurzbericht

Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Gesamtkosten für die Generalsanierung und Erweiterung der Rohräckerschule betragen 47.860.824 EUR (indiziert); vgl. Vorlage 64/2014. Für 2014 sind im Finanzhaushalt, Produktgruppe 1124, Vorhaben Generalsanierung Rohräckerschule, Mittel in Höhe von 7.401.000 EUR eingestellt.

Sachdarstellung:

Der beiliegende 9. Projektkurzbericht informiert über den Bauverlauf und die aktuelle Kostenentwicklung. Aufgrund terminlicher Engpässe kam es im 5. Bauabschnitt zu leichten zeitlichen Verzögerungen. Der ursprünglich geplante Bezugsfertigstellungstermin Ende Dezember 2014 verschiebt sich infolgedessen um ca.

2 Monate auf Ende Februar 2015. Dies hat jedoch keine weiteren Auswirkungen auf den Gesamtprojektablauf, da die Verzögerung im 6. Bauabschnitt ausgeglichen werden kann.

In der Anlage 1 des Projektkurzberichtes wird die aktuelle Kostenentwicklung durch die Gegenüberstellung der Kostenberechnung 2009 und 2014 dargelegt. Dabei zeigt sich deutlich, dass die ursprüngliche Kostenberechnung zwischenzeitlich um 916.114 EUR überschritten wird. Dies ist vor allem der extremen Baupreisentwicklung geschuldet. Aus diesem Grund ist die Kostenentwicklung bei der Haushaltsplanaufstellung 2015 entsprechend der aktualisierten Berechnung berücksichtigt worden (vgl. Vorlage 64/2014).

Heinz Einingner
Landrat